

Schönhagen und Umgebung...

Hallöchen,

da bin ich wieder. Eure Berichterstatteerin Leila. Nach zwei ruhigen Urlaubswochen am Schweriner See haben wir einen Ortswechsel nach Schönhagen vorgenommen. Das liegt im Bundesland Schleswig-Holstein.

Wir beziehen ein schönes Ferienhaus mit komplett eingezäuntem Garten -nicht einsehbar- unweit vom Ostseestrand. Traumhaft...

Wieder beschert uns der Wettergott wahnsinnig tolles Urlaubswetter.

Wir erobern den Ort, was schnell zu realisieren ist, denn es gibt nicht viel zu sehen. Wunderbar ist der breite Sandstrand, der für uns tabu ist.

Alternativ gibt es separate Hundestrände. Sehr gut!

Schon früh in den Morgenstunden ist Frauchen unterwegs, um Muscheln und Steine zu sammeln. Sie findet ein paar Hühnergötter, die Glück bringen sollen. Ein Donnerkeil ist leider nicht dabei.



Entlang des Strandes verlaufen Spazierwege. Teilweise handelt es sich um nicht asphaltierte Wirtschaftswege und urwüchsige Pfade. Von hier aus lassen sich unzählige Uferschwalben, die an der Steilküste ihrem Brutgeschäft nachgehen, beobachten.



Die Anzahl der Touristen ist überschaubar. Wir sind begeistert.

Mehrere Ausflüge machen wir entlang der Schlei und besuchen die einzelnen Dörfer. Die sind, eingebettet in viel Grün, traumhaft schön anzuschauen...



Einen Tagesausflug starten wir mit dem Raddampfer „Schlei Princess“, ausgehend von Kappeln über die Schlei mit verschiedenen Zwischenstopps. Der Tag ist wunderbar und viel zu schnell vorbei.

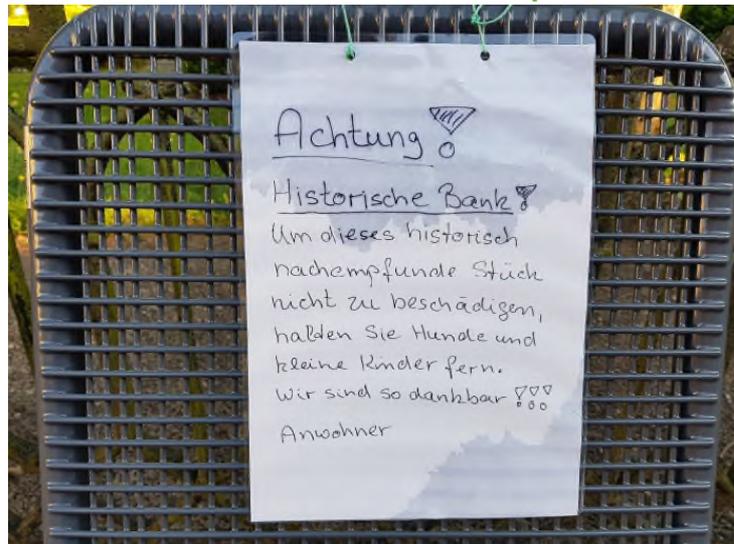
Ein weiterer Tagesausflug führt uns nach Husum. Das ist eine sehenswerte Stadt.



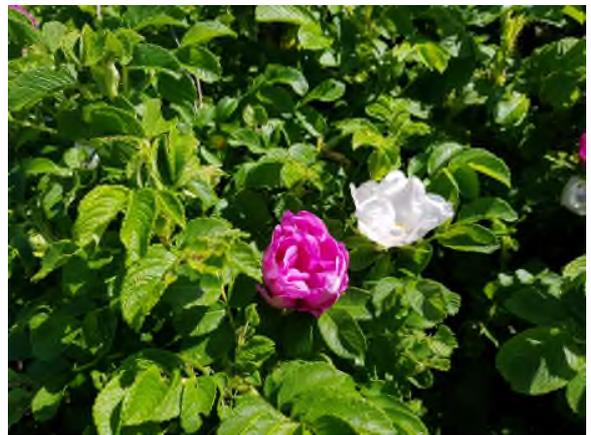
Insgesamt stellen wir fest, dass Vierbeiner in der Region nicht gern gesehen sind. Wir verstehen das nicht, denn wir sind gehorsam und hinterlassen nichts, wo es nicht erlaubt ist. Sollte trotzdem mal ein „Missgeschick“ passieren, Frauchen hat immer Zellstoff dabei und entsorgt unverzüglich.

Frauchen hat immer Zellstoff dabei und entsorgt unverzüglich.

Insbesondere Frauchen ist sehr konsequent. Obwohl uns die Gegend sehr gut gefällt, fahren wir da nicht mehr hin. Wer kleine Kinder und Vierbeiner wie wir nicht mag, der braucht an unseren Menschen keinen Umsatz machen.



Derart unangenehme Erfahrungen halten unsere Menschen nicht ab, sich an blühenden Rapsfeldern, dem üppig und in vielen Farben blühenden Ginster und den vielen Bäumen, Sträuchern und Pflanzen zu erfreuen.



Die Helden sind müde...

Viel zu schnell rasen die beiden Urlaubswochen vorbei und es geht wieder ab nach Hause.

Ich freue mich schon auf den nächsten Urlaub, denn zusammen mit Trixie und unseren Menschen gibt es immer viel zu sehen und zu erleben.

Ihr wollt wissen, wie es weiter geht??? Dann besucht meinen nächsten Bericht. Bis dahin...

Liebe Grüße

Leila

Renate Könen

Elsdorf, im Juni 2018